



PRESSEINFORMATION

INFORMATION

Bochum, den 25. März 2015

Gesundheitsförderung mit älteren und für ältere Menschen

Workshops für kommunale Akteurinnen und Akteure aus Nordrhein-Westfalen

Die Auswirkungen des demografischen Wandels sind deutschlandweit für alle Menschen in vielen Arbeits- und Lebensbereichen zu spüren. In Nordrhein-Westfalen wird der Anteil der Personen ab 80 Jahren bis 2050 gegenüber 2011 um das 2,3-fache anwachsen. Doch was bedeutet diese Entwicklung konkret für die Gesundheit älterer Menschen? Wen genau trifft eigentlich die Armut im Alter – und mit welchen gesundheitlichen Konsequenzen? Vor welchen gesundheitsbezogenen Herausforderungen stehen ältere Migrantinnen und Migranten? Und wie lassen sich vor diesen Hintergründen Alterungsprozesse gesundheitsförderlich gestalten? Diese und weitere Fragen betreffen die gesamte Gesellschaft und beschäftigen insbesondere auch Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Bildung, Versorgung oder Soziales.

Um den Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen Fachkräften zu diesen wichtigen Fragen zu fördern und fachlich zu unterstützen, führt das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) im Frühjahr und Herbst 2015 insgesamt vier Workshops zum kommunalen Praxisdialog durch. Im heutigen ersten Workshop diskutieren 30 bis 40 Teilnehmende im Konferenz-Zentrum TechnologiePark in Köln mit Fachexpertinnen und -experten ihre eigenen Projekterfahrungen und Entwicklungen zum Thema „Gesundheitsförderung mit älteren und für Ältere“. Die Akteurinnen und Akteure können gemeinsam kommunale Ansätze weiterentwickeln und spezifische Anliegen formulieren.

Dabei wird auf die regionalen Unterschiede bewusst Rücksicht genommen: Gesundheitsförderung findet nämlich überall in Nordrhein-Westfalen statt – um sie aber erfolgreich umsetzen zu können, gilt es, die Besonderheiten städtischer und ländlicher Regionen mit zu bedenken.

Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen
Postanschrift:
Gesundheitscampus-Süd 9
44801 Bochum
poststelle@lzg.nrw.de

Anreisehinweise unter
www.lzg.nrw.de



Eine Dokumentation der Veranstaltung(en) mit den Präsentationen der Referentinnen und Referenten sowie einer kurzen Bilderstrecke ist auf den Seiten des LZG.NRW abrufbar. Die nächsten Workshops finden am 30. April 2015 in Münster, am 17. September 2015 in Düsseldorf und am 3. Dezember 2015 in Dortmund statt.

Sie beschäftigen sich mit den Themen Migration, Demenz und Wohnen im Alter.

Bei Rückfragen:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Pothmann
Gesundheitscampus-Süd 9
44801 Bochum

Tel.: 0234 91535-1320
Fax: 0234 91535-2320
melanie.pothmann@lzg.nrw.de

Das LZG.NRW unterstützt als fachliche Leitstelle die Landesregierung und die Kommunen in allen gesundheitlichen Fragen. Zudem ist das Landeszentrum Gesundheit NRW mit der Konkretisierung des Gesundheitscampus Nordrhein-Westfalen, der Entwicklung neuer Versorgungsstrukturen und der Förderung der nordrhein-westfälischen Gesundheitswirtschaft beauftragt.

Weitere Informationen unter www.lzg.nrw.de